



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Johannes Lichdi

GZ: (OB) GB 7

Datum: - 1. NOV. 2019

**Altlasten auf dem DREWAG-Gelände Lößnitzstraße  
AF0079/19**

Sehr geehrter Herr Lichdi,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach für die Frage 7 kein Anspruch auf Beantwortung besteht.

Nach der Rechtsprechung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts besteht für einzelne Stadtratsmitglieder ein Antwortanspruch nach § 28 Abs. 6 SächsGemO nur dann, wenn lediglich eine einzelne Angelegenheit, d. h. ein einzelner/konkreter Lebenssachverhalt betroffen ist. Ein Antwortanspruch besteht jedoch nicht, wenn die Anfrage darauf abzielt, sich einen allgemeinen Überblick zu verschaffen. Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein; vgl. SächsOVG, Urt. v. 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28. Das Sächsische Oberverwaltungsgericht verweist Fragesteller, die sich einen allgemeinen Überblick verschaffen wollen, auf das Fragerecht nach § 28 Abs. 5 SächsGemO. Fragen zu sämtlichen Angelegenheiten der Gemeinde können danach erst gestellt werden, wenn die Unterstützung eines Fünftels der Mitglieder des Stadtrates vorliegt.

Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Frage 7 habe, werde ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch beantworten.

**„Auf der Baustelle des „DREWAG-Geländes“ an der Lößnitzstraße in Dresden-Neustadt sind in der Baugrube Teerreste und offenbar weitere Altlasten entdeckt worden, die eine starke Geruchsbelastung auslösen. Die Feuerwehr hat am 13. Oktober 2019 Messungen vorgenommen und Proben genommen.“**

## Sachverhalt

Das angesprochene Flurstück ist aufgrund der Vornutzung als Teil einer Altlastenverdachtsfläche im Altlastenkataster unter der Nummer 62/202021 „Zentrallager (Gasanstalt), Heizwerk“ registriert. Auf dem Grundstück Löbnitzstraße 14 finden derzeit im Zuge der Revitalisierung des Altlaststandortes im Auftrag der DREWAG umfangreiche Altlastensanierungsarbeiten statt.

Da sich das Grundstück im Eigentum der DREWAG befindet, ist die **Landesdirektion Sachsen (LDS)** die für die Altlastensanierung **zuständige Bodenschutzbehörde**.

Die Sanierungsarbeiten und die Umgebungsüberwachung erfolgen auf der Grundlage des durch die Landesdirektion bestätigten Sanierungsplanes durch die beteiligten Fachfirmen.

Bei der Sanierung werden unter anderem die Teergruben eines ehemaligen Gaswerkes geleert und zurückgebaut. Ein Teil des teergetränkten Bauschutts ist aufgrund seiner Konsistenz nicht unmittelbar abtransportfähig und muss vor Ort stabilisiert/konditioniert und entwässert werden. Während der Konditionierungsarbeiten wurde u.a. Kalk aufgebracht. Der dabei entstehende Staub wurde offenbar von den Bürgern als „Rauchentwicklung“ gedeutet.

Derzeit sind die Arbeiten eingestellt. Der Bauherr und die Landesdirektion Sachsen erarbeiten nach (bislang nur) mündlicher Information der Landesdirektion Sachsen gemeinsam eine neue Lösung für die Fortführung der Arbeiten. Dabei wurde in der 43. Kalenderwoche 2019 eine Einhausung (Arbeitszelt) aufgestellt, in der die Arbeiten bis zur Verfüllung des Sanierungsbereiches weitergeführt werden.

### **1. „Welche Erkenntnisse hat die Stadt vor der Aushebung der Baugrube über welche Altlasten gehabt?“**

Am Standort wurden seit den 1990-er Jahren umfangreiche Erkundungs- und Sanierungsuntersuchungen sowie Sanierungsmaßnahmen nach dem Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) und der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) durchgeführt. Für das gesamte Areal des ehemaligen Gaswerkes liegen dem Umweltamt 20 Untersuchungsberichte und Dokumentationen vor (siehe Anlage). Ggf. gibt es weitere Unterlagen bei der Landesdirektion Sachsen als zuständiger Bodenschutzbehörde.

### **2. „Hat die Stadt dem Bauunternehmen Auflagen zur Kontrolle der Altlasten gemacht?“**

Nein. Die Landesdirektion Sachsen ist hier die für die Altlastensanierung zuständige Bodenschutzbehörde. Die LDS hat den eingereichten Sanierungsplan geprüft und bestätigt. Inwieweit weitere Auflagen erteilt wurden ist uns nicht bekannt.

### **3. „Auf welche Weise hat die Stadt die Einhaltung der Auflagen kontrolliert, insbesondere zu welchem Zeitpunkt und wie?“**

Siehe Frage 2. Die Landesdirektion Sachsen und die Landeshauptstadt Dresden nehmen an den Bauberatungen teil bzw. werden über diese per Bauberatungsprotokolle informiert.

**4. „Warum hat die Stadtverwaltung nicht sofort gehandelt, nachdem sie bereits am 11. Oktober 2019 von Anwohnern auf die offene Altlast aufmerksam gemacht worden war?“**

Das Umweltamt hat sofort die Landesdirektion Sachsen als zuständige Behörde, die ERGO Umweltinstitut GmbH als Bauüberwachung sowie die Frauenrath GmbH als ausführende Firma informiert.

Die Teergerüche, welche als unangenehm wahrgenommen werden, werden schon bei sehr geringen Geruchsschwellen wahrgenommen, die jedoch in der Regel nicht mit Hilfe von Messwerten untersetzbar sind. Eine Gesundheitsgefahr für die Anwohner kann demnach nicht abgeleitet werden (Überwachung durch Sanierungsfirma mittels einem Gasmessgerät – Photoionisationsdetektor, PID, bestätigt durch die Messungen der Feuerwehr).

**5. „Welche Ergebnisse haben die Messungen und Proben der Feuerwehr bezüglich gesundheits- und umweltgefährdender Stoffe erbracht?“**

Laut dem Protokoll der Feuerwehr wurden nur „Werte knapp über der Nachweisgrenze gemessen“, eine Gesundheitsgefährdung war nicht gegeben. Konkrete Messwerte wurden dem Umweltamt nicht übergeben.

**6. „Welche Maßnahmen sind ergriffen worden, um jetzt eine Gesundheits- und Umweltgefährdung auszuschließen?“**

Durch die Feuerwehr wurden die Bereiche mit Teerablagerungen mit Vlies abgedeckt. Sonstige Bereiche waren durch die Fachfirma mit Sand bzw. Kalk abgedeckt. In der 43. KW wurde eine Einhausung (Arbeitszelt) aufgestellt, in der die Arbeiten bis zur Verfüllung des Sanierungsbereiches weitergeführt werden.

**7. „Wie will die Stadt künftig ausschließen, dass bei Bauarbeiten ungesicherte Altlasten Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Umwelt gefährden?“**

In der Regel ist die Altlast eine Gefahr für die Umwelt, nicht deren Beseitigung.

Bei der Altlastensanierung unter Regie der Landeshauptstadt Dresden, werden Arbeits- und Gesundheitsschutz im Rahmen eines Sanierungsplanes vorgegeben und durchgesetzt. Im Fall der Altlast „Löbnitzstraße“ haben die DREWAG als Grundstückseigentümer / Bauherr und die Landesdirektion Sachsen als zuständige Behörde eine Umhausung der Baugrube veranlasst.

Die Erfahrungen aus den laufenden Sanierungen fließen permanent in die Planung und Umsetzung folgender Vorhaben ein.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Anlage

---

**Gemeinde:** Dresden, Stadt                      **LKR/kfS:** Dresden, Stadt  
**Altlast:** 62202021 - Zentrallager (Gasanstalt) Heizwerk  
**Teilfläche:** 000 - Ges. Gasanstalt/Zentrallager

---

**Beweisniveau : —**

**Titel :** Geotechnischer Bericht zur Beurteilung der Baugrund- und Gründungsverhältnisse DREWAG-Areal Lößnitzstraße

**Datum :** 13.09.2013                      **Autor :** BAUGRUND DRESDEN Ingenieurgesellschaft mbH

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706 und 86.31-14-0212/12515

---

**Titel :** Abschlussbericht und ingenieurtechnische Begleitung nach Baugenehmigung

**Datum :** 11.11.2013                      **Autor :** Blaurock Landschaftsarchitektur

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706

---

**Titel :** Baugrundeinschätzung BV 148. Grundschule Lößnitzstr. / Friedensstr. in Dresden

**Datum :** 21.03.2016                      **Autor :** ERGO Umweltinstitut GmbH Dresden

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706 und 86.31-14-0212/12515

---

**Titel :** Radiologische Vorprüfung für das BV "148. Grundschule Lößnitzstraße in Dresden"

**Datum :** 24.03.2016                      **Autor :** IAF Radioökologie GmbH Radeberg

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706

---

**Titel :** BV Erschließungsstraße zum Schulstandort 148, Grundschule, DREWAG-Areal Baugrunderkundung und Gründungsempfehlungen

**Datum :** 18.10.2016                      **Autor :** BIUG Beratende Ingenieure für Umweltgeotechnik und Grundbau GmbH Freiberg

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706 und 86.31-14-0212/12515

---

**Titel :** Baugrund-/Schadstoffuntersuchung zum BV Kita Lößnitzstr. / Friedensstr.

**Datum :** 12.06.2017                      **Autor :** ERGO Umweltinstitut GmbH Dresden

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706 und 86.31-14-0212/12515

---

**Beweisniveau : SA**

**Titel :** Sanierung des außerhalb des ehemaligen Prüfgebäudes gelegenen Teiles der Teergrube 1  
Dokumentation der Sanierungsarbeiten

**Datum :** 15.03.2005                      **Autor :** BIUG Beratende Ingenieure für Umweltgeotechnik und Grundbau GmbH Freiberg

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706

---

**Beweisniveau : SU**

**Titel :** Erkundung und Sanierung der Teergrube 1  
Altlastenerkundung und Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes

**Datum :** 20.01.2004                      **Autor :** BIUG Beratende Ingenieure für Umweltgeotechnik und Grundbau GmbH Freiberg

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706

---

**Titel :** Sanierungsplan aus kombinierter Sanierungsuntersuchung und -planung zur Altlastensanierung des ehem. Gasometer 4 (BV: Neubau 148. GS Lößnitzstr. 14)

**Datum :** 31.03.2017                      **Autor :** ERGO Umweltinstitut GmbH Dresden

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706 und 86.31-14-0212/12515

---

**Titel :** Sanierungsplan aus kombinierter Sanierungsuntersuchung und -planung zur Altlastensanierung des gepanten Kita-Standortes Lößnitzstr. 14, Teilstandort von AKZ 62202021

**Datum :** 23.08.2018                      **Autor :** ERGO Umweltinstitut GmbH Dresden

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706 und 86.31-14-0212/12515

---

**Beweisniveau : OU**

**Titel :** Bewertung von Kontaminationsverdachtsflächen  
DREWAG-Grundstück Dresden, Lößnitzstr. 14

**Datum :** 21.07.2000      **Autor :** BIUG Beratende Ingenieure für Umweltgeotechnik  
und Grundbau GmbH Freiberg

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706

**Titel :** Bericht über die Gefährdungsabschätzung für ein Teilgrundstück Lößnitzstraße 14  
Dresden

**Datum :** 02.02.2011      **Autor :** ERGO Umweltinstitut GmbH Dresden

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706

**Titel :** OU

**Datum :** 02.02.2011      **Autor :** ergo

**Standort :** UA DD 75 - /02706 (bei RP)

**Titel :** Geotechnisches Gutachten zur Hauptuntersuchung des Baugrundes, zur  
hydrogeologischen Untersuchung der Sickerfähigkeit und zur orientierenden  
Schadstoffuntersuchung

**Datum :** 27.03.2012      **Autor :** Büro für Geotechnik Nasdal & Neumann PartG

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706

**Beweisniveau : DU**

**Titel :** Gefährdungsabschätzung für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser im Bereich  
des ehemaligen Gasometers 1 sowie der Gasometer 2 bis 5

**Datum :** 22.03.2004      **Autor :** BIUG Beratende Ingenieure für Umweltgeotechnik  
und Grundbau GmbH Freiberg

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/

**Titel :** Spielplatz Friedensstraße  
Beurteilung der Alllastensituation nach BBodSchG

**Datum :** 26.05.2014      **Autor :** IFB Eigenschenk + Partner GmbH Freital

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706

**Titel :** Altstandort "Zentrallager", Abschließende Gefährdungsabschätzung

**Datum :** 15.01.2016      **Autor :** BIUG GmbH, Freiberg

**Standort :** DREWAG

**Titel :** Abschließende Gefährdungsbeurteilung BV Neuabu 148. Grundschule  
Lößnitzstraße / Friedensstraße in Dresden

**Datum :** 09.05.2016      **Autor :** ERGO Umweltinstitut GmbH Dresden

**Standort :** LH Dresden, Umweltamt, AZ 86.43-75-0212/02706 und 86.31-14-0212/12515

**Beweisniveau : HE**

**Titel :** Historische Erkundung

**Datum :** 30.04.1997      **Autor :** USaDD Umweltsanierung Dresden GmbH i.G.

**Standort :** 86.43-12-0212/02706

**Beweisniveau : FEB**

**Titel :** Informationserfassung Alllasten

**Datum :** 30.06.1996      **Autor :** USaDD Umweltsanierung Dresden GmbH i.G.

**Standort :** 86.43-12-0212/02706